

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 53

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 9. Februar. In der Firma Stierli & Schwarzenbach in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 297 vom 31. August 1900, pag. 1191) ist die Prokura des Jakob Schwarzenbach-Vogler infolge Widerrufes erloschen.

9. Februar. Inhaberin der Firma A. Lott in Zürich IV ist Antoinette Lott, geb. Egli, von Achern (Baden), in Zürich V, vom 1. April 1903 an in Zürich IV. Bauspenglerei und Installationsgeschäft. Winkelriedstrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Hermann Lott-Egli.

9. Februar. Die Firma J. Bäschlin in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal an: Bienenzüchterei, Verkauf von schweizerischem Bienenhonig und Eier- und Spezereihandlung, Marktgasse 48.

9. Februar. Inhaber der Firma Bernardo Meyer in Zürich I ist Bernhard Meyer, von Ober-Siggenthal (Aargau), in Zürich V. Import brasilianischer Produkte in Kaffee und Tabak. Spitalgasse 8.

9. Februar. In der Firma Th. Schröter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. April 1902, pag. 609) ist die Prokura des Fritz Schröter erloschen.

9. Februar. Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. März 1902, pag. 309). Infolge Krankheit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Oberst Arnold Schwyzer, hat der Verwaltungsrat die Leitung des Geschäftes dem Vizepräsidenten, Christian Wild-Glut, von Zürich, in Zürich I übertragen, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Sodann ist eine weitere Kollektivprokura erteilt an Charles Pottier, von Hamburg, in Zürich V.

9. Februar. Firma Grünberg & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 103 vom 31. März 1898, pag. 421). Der bisherige Kollektivgesellschaftler Nathan Grünberg tritt am 31. Oktober 1902 aus der Gesellschaft aus; an dessen Stelle tritt gleichzeitig als Kollektivgesellschaftler ein: Aha Grünberg, der bisherige Prokurist, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Die Firma erteilt Prokura an Nathan Grünberg, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Natur des Geschäftes: Seidenstoff-Fabrikation und Foulards. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 37.

10. Februar. Die Firma H. Widmer & Tobler in Liq. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) — Gesellschafter: Hans Widmer und Albert Tobler — und damit die Unterschrift des Liquidators Alfred Ammann, Rechtsanwalt, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. Februar. Die Firma G. Miani-Bortoli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. September 1900, pag. 1303) und damit die Prokura Eugenio Miani-Bortoli, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1903. 9. Februar. Die Firma S. Lienhardt in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. Juni 1900, pag. 839) ist erloschen infolge Absterbens des Inhabers.

Inhaberin der Firma Wittwe Elise Lienhardt in Frutigen ist Elise Lienhardt, geb. Maurer, Samuels sel. Witwe, Wirtin auf dem Bad, von und zu Frutigen. Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «S. Lienhardt» sind übergegangen auf die neue Firma «Wittwe Elise Lienhardt». Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zum Bad in Frutigen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

9. Februar. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Oey, mit Sitz in Oey, Gemeinde Diemtigen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. August 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in den schweiz. Handelsamtsblättern Nr. 183 vom 12. Juli 1897, pag. 752, und Nr. 6 vom 9. Januar 1899, pag. 21, publizierten Tatsachen getroffen: Art. 3 wird abgeändert wie folgt: Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer für sich oder in Gemeinschaft mit andern ein Wasserquantum von wenigstens 5 Minutenliter erwirbt. Zu Art. 7, lit. a, wird als Alinea 4 folgender Zusatz beschlossen: Wenn mehrere Genossenschaftler gemeinschaftlich einen Brunnen von 5 Minutenliter erwerben, so beträgt der Zuschlag zum statistischen Einheitspreis von Fr. 500: für 2 Genossenschaftler 30% dieses Einheitspreises, für 3 Genossenschaftler 50%, für 4 Genossenschaftler 70% dieses Einheitspreises. Diese Zuschläge werden bezogen, abgesehen davon, ob die Erwerber des Brunnens der Genossenschaft schon bei ihrer Gründung oder erst später beitraten; für später eingetretene Mitglieder kommt überdies noch Art. 7, lit. b mit einem Zuschlag von weitem 25% zur Anwendung. Die bei Berechnung der Zuschläge sich ergebenden Bruchteile von Franken und Rappen werden jeweilen auf Fr. 5 aufgerundet. Art. 7 erhält am Schluss noch einen Zusatz folgenden Inhalts: Mit Rücksicht auf die ursprünglichen Verhältnisse in der Wasserabgabe haben auch in Zukunft

diejenigen Genossenschaftler, welche vor dem 20. Mai 1897 der Genossenschaft angehört, Anspruch auf das ursprünglich abgegebene Wasserquantum, nämlich: Bei einem 5 Minutenliter-Brunnen auf 8 Minutenliter, bei einem 10 Minutenliter-Brunnen auf 13 Minutenliter. Art. 10 wird erläuterungsweise beigefügt: Dem Fall der Noterfolge wird gleichgestellt der Abtretungsvertrag auf Rechnung zukünftiger Erbschaft, wobei der Uebernehmer auch von dem vorgesehenen Eintrittsgeld befreit ist. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1903. 9. Februar. Die Firma B. Renggli, Hôtel Rütli in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 29. Januar 1900, pag. 129) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 9. février. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer électrique Châtel-Bulle-Montbovon, à Bulle, a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1902, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 19 octobre 1899, n° 327: 1^o la raison sociale sera désormais Chemins de fer électriques de la Gruyère. 2^o le capital social est augmenté et porté à deux millions six cent dix mille francs (fr. 2,610,000), divisé en 5220 actions de fr. 500 au porteur. Les autres points des publications faites dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés.

Bureau d'Estavayer.

6 février. La maison «Les fils de Ig^{ce} Esseiva», à Fribourg, a supprimé sa succursale d'Estavayer; la raison Les fils d'Ig^{ce} Esseiva, à Estavayer (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1896, n° 275, page 1132), est donc radiée.

Bureau de Fribourg.

9 février. La société en nom collectif Ayer frères, à Estavayer-le-Gibloux (F. o. s. du c., 1901, page 633), est dissoute; la liquidation étant terminée; sa raison est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma D. Bildt & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 1. August 1902, pag. 1149) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits heendiger Liquidation erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma D. Bildt in Basel ist Daniel Bildt-Fals, aus Russland, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee. Geschäftslokal: Colmarerstrasse 47.

9. Februar. Inhaber der Firma G. Dawidowitsch in Basel ist Gutmann Dawidowitsch, aus Russland, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee. Geschäftslokal: Pfeffelstrasse 35.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 9. Februar. Die Firma E. Forster-Wetzel in Schaffhausen (S.H.A.B. Nr. 207 vom 21. Oktober 1891, pag. 839) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma Jean Moser-Walter in Neuhausen ist Jean Moser-Walter, von und in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Klettgauerstrasse, «Zur Traube».

9. Februar. Inhaber der Firma Johannes Ehrat, Schmied, Ziegler in Lohn ist Johannes Ehrat, Schmied, von und in Lohn. Natur des Geschäftes: Ziegelei.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 9. Februar. Inhaber der Firma P. Dürr-Eugster in Herisau ist Paul Dürr-Eugster, von Mülhausen, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Modes und Bazar. Geschäftslokal: Schmidgasse.

9. Februar. Inhaber der Firma J. Zürcher in Herisau ist Jean Zürcher, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Spenglerei und Handlung in Haushaltungsgegenständen. Geschäftslokal: Schmidgasse.

9. Februar. Inhaber der Firma Ur. Düttschler in Herisau ist Ulrich Düttschler, von Krummenau, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Milchler. Geschäftslokal: Oberdorf.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1903. 9. février. La raison Ch. Suter, à la Rouvenaz (Montreux) (F. o. s. du c. du 6 septembre 1890, n° 128, page 652), est radiée, ayant cessé d'exister par suite du décès du titulaire.

9 février. L'association la Laiterie de Clarens à Clarens (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731, et du 19 août 1890, n° 121, page 622), a, dans son assemblée du 15 décembre 1902, nommé président: Victor Morier, de Château d'Oex, domicilié à Clarens, pour remplacer Louis Michel.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1903. 9. février. La maison Arthur Piaget, à Fleurier (F. o. s. du c. du 17 septembre 1895, page 694), est radiée ensuite du départ du titulaire pour Yvonand.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen
vom Jahre 1902.

Soll			Haben
Lastenposten			Nutzposten
		I. Verwaltungskosten.	
	3,749	30 Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
	77,787	25 Besoldungen an die Angestellten und Einnehmer.	
	6,892	60 Bureauausfälle und Gratifikationen.	
	5,487	79 Gebäudeunterhalt.	
	10,000	— Lokalmiete.	
	2,768	95 Heizung und Beleuchtung.	
	1,496	80 Bureauauslagen (kleinere).	
	10,552	74 Drucksachen und Geschäftsbücher.	
	14,498	11 Porti, Depeschen und Stempelkosten.	
	5,429	75 Experten, Informationen.	
	2,429	06 Amortisations-, Prozess- und Rechtstribunkosten.	
	7,000	— Banknoten-Erstellungskosten.	
	13,196	70 Mobilien-Abschreibung.	
176,895	54	16,111 49 Telephon, Konkordat- und Reisespesen, Gold- und Silberagio etc.	
		II. Steuern.	
	13,278	85 Bundes-Banknotensteuer.	
92,951	95	79,673 10 Kantonale Banknotensteuer.	
		III. Passivzinsen.	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
	9,205	26 An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	4,047	72 „ die St. Gallische Staatskassa.	
	141,657	36 „ Conto-Corrent-Kreditoren.	
	1,055,502	28 „ Sparkassa-Einlagen.	
	2,089	18 „ Betreibungs- und Konkurs-Depositen.	
		<i>b. Auf Schulden aller Art.</i>	
		An Schuldsscheine auf Zeit (Depositenscheine):	
	62.35	— Bezahlter Zins.	
	39	20 23.15 Abzüglich: Ratazins vom letzten Jahr.	
		An Obligationen:	
	1,212,119.30	— Bezahlte Coupons.	
	526,228.65	— Fällige, nicht erhobene Coupons.	
	1,738,347.95	—	
2,445,780	35	1,283,239 35 505,108.60 Abzüglich: Ausstehende Coupons vom Vorjahre.	
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
	6,855	— Auf Effekten, Mindertaxation.	
29,319	20	22,464 20 Uebertrag auf Verlustreserve.	
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.	
	67,089	80 Verzinsung des Reservefonds à 3 1/2 %.	
	19,929	50 Verzinsung des Amortisationsfonds à 3 1/2 %.	
113,635	95	26,666 65 Zuweisung an den Amortisationsfonds, jährliche Quote.	
		VI. Reingewinn.	
	9,551	47 Gewinnsaldo-Vortrag von 1901.	
506,556	20	497,004 73 Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.	
		III. Ertrag des Wechselcontos.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	218,967.12
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %	97,237.42
			256,204.54
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/4 %	33,247.12
			222,957.42
		Wechsel auf das Ausland:	
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	13,219.88
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3—4 %	2,887.30
			16,107.18
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 3—5 %	3,396.—
			12,711.18
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	9,232.93
		Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Hinterlage	218,471.11
		Von Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft	7,075.10
		Von Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)	31,545.51
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		Von Schuldsscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	13,571.85
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	151.40
		Rückzinsen vom Vorjahre	3,027.20
			16,749.95
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1902	3,460.—
		Zinsrestanzen vom Vorjahre	520.15
			3,980.15
		Von Schuldsscheinen mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen	172,417.80
		Rückdisconto vom Vorjahre	17,212.40
			189,630.20
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4—5 %	18,423.70
		Von Hypothekendarlehen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	2,480,406.83
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	148,951.50
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	1,080,183.05
			3,709,541.38
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,287,207.85
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen von eigenen Effekten	131,774.53
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	6,930.—
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1902	44,373.60
			183,078.13
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	42,610.65
			140,467.48
		Provision auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	1,053.25
			141,520.73
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Vom Baugebäude	10,000.—
		Vom Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	2,115.99
			12,115.99
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Für Gebühren, Informationen, Transfixe, Rechtstrib, Porto etc.	22,686.23
		Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	5,215.20
		Für Einlösung von Coupons	583.41
			28,484.84
		V. Diverse Nutzposten.	
		Begebung von eigenen und Staatsobligationen	59,382.23
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	5,750.90
			65,133.13
		VII. Gewinnsaldo-Vortrag von 1901	9,551.47
			3,865,139.19

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1902.

I. Verteilung des Reingewinnes von 1902

nach Art. 23* des Gesetzes vom 8. März 1867.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre	Fr. 506,556.20
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals:	
Fr. 1,000,000 1. Jahr à 4 %	Fr. 40,000.—
„ 4,000,000 7. Monate à 3 1/4 %	„ 87,500.—
„ 5 „ „ à 3 1/2 %	„ 58,333.30
„ 1,000,000 1. Jahr à 3 1/2 %	„ 35,000.—
„ 2,000,000 1 „ „ à 3 1/4 %	„ 65,000.—
	285,833.30
	Bleiben Fr. 220,722.90
Hievon:	
Dem Staat	Fr. 180,000.—
Tilgungsrate an die Bauschuld laut Amortisationsplan	„ 20,000.—
Dem Reservefonds: Gewinnanteil	„ 17,535.80
	217,535.80
Vortrag auf neue Rechnung Fr. 3,187.10	

* Art. 23 des Gesetzes lautet:

„Wie mit den Passivzinsen und den andern Ausgaben der Bank ist die Bilanz derselben alljährlich auch mit 1/4 % vom einbezahlten Gründungskapital zum Behuf der Amortisation desselben oder zur Bestreitung der Kosten für Erneuerung der Anleihen zu belasten.

„Vom jährlichen Reingewinn sind 50 % so lange zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, bis dieser den Betrag von einer Million Franken erreicht haben wird (resp. 25 % des Dotationskapitals).

„Ueber den Rest des Reingewinnes verfügt der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrates.“

Bemerkung. Infolge Beschlusses des Bankausschusses sind Reservecontos sowohl als Amortisationscontos mit 3 1/2 % zu verzinsen.

Laut Schlussnahme der Bankkommission vom 29. Januar 1898, genehmigt vom Regierungsrat am 11. März 1898, ist die jährliche Amortisationsquote der Bauschuld für das Kantonalbankgebäude von Fr. 30,000 auf Fr. 20,000 festgesetzt, welcher Betrag als Maximum der dem Reservefonds der Kantonalbank zuzuschreibenden Hälfte des Reingewinnes zu entnehmen ist.

Da der Reservefonds dieses Jahr die gesetzliche Höhe erreicht, so verfügt der Grosse Rat laut seinem Beschluss vom 25. November 1902 von nun an über 75 % des jährlichen Reingewinnes. Die übrigen 25 % dienen, soweit sie nicht zur Amortisation der Bauschuld Verwendung finden, zur Auffüllung der Verlustreserve.

II. Amortisationscontos.

Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 602,751.55
Verzinsung à 3 1/2 %	„ 19,929.50
Zuteilung der Quote für 1902	„ 26,666.65
	Fr. 649,347.70

Abzüglich:	
Kursdifferenz bei Konversion vom 4 Mill. Anleihen à 3 1/4 % in 3 1/2 %	Fr. 100,000.—
Spesen für Couponseinlösung	„ 2,252.15
Stand am 31. Dezember 1902	Fr. 547,095.55

III. Reservecontos.

Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 1,915,424.40
Verzinsung à 3 1/2 %	„ 67,089.80
Zuweisung von 1902	„ 17,535.80
Staud am 31. Dezember 1902	Fr. 2,000,000.—

Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen auf 31. Dezember 1902.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

I. Kassa.								
	5,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
	1,848,005	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.					
	7,448,005	—	Gesetzliche Barschaft.					
	78,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
	625,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
8,278,828	48,191	31	Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.					
	78,132	28	Uebrige Kassaestände.					
II. Kurzfristige Guthaben.								
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)								
	22,431	97	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
616,896	593,964	98	Korrespondenten-Debitoren.					
III. Wechselforderungen.								
Disconto-Schweizer-Wechsel:								
	3,144,502.29		innert 30 Tagen fällig.					
	1,951,520.77		" 60 " " "					
	1,854,813.75		" 90 " " "					
	22,284.60		in über 90 " " "					
6,973,121		41						
Wechsel auf das Ausland:								
	376,282.65		innert 30 Tagen fällig.					
	260,653.50		" 60 " " "					
	196,850.85		" 90 " " "					
	369.30		in über 90 " " "					
834,186		30						
7,929,417	122,109	72	Wechsel zum Inkasso.					
IV. Andere Forderungen auf Zeit.								
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)								
	2,354,144	25	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
	3,561,371	15	Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen.					
	154,331	75	Conto-Corrent-Debitoren gegen Bürgschaft.					
	260,522	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, mit Bürgschaft.					
	3,949,835	—	Schuldscheine mit Faustpfand.					
71,226,879	60,956,675	07	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.								
	1	—	Aktien					
	3,588,800	—	Obligationen (Vide Beilage Nr. 2.)					
3,609,801	3,588,801	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
	21,000	—	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
VII. Feste Anlagen.								
	117,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb (vide Beilage Nr. 7).					
117,001	1	—	Mobilien.					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
	1,124,556	65	Ratazinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung.)					
1,273,689	149,132	90	Rückständige Zinsen auf Aktivposten					
93,051,514		24						

I. Noten-Emission.								
	13,921,100	—	Noten in Cirkulation					
	78,900	—	Eigene Noten in Kassa (Vide Beilage Nr. 1)			14,000,000	—	
II. Kurzfristige Schulden.								
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)								
	159,039	60	Giro- und Checkconti					
	218,498	45	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren					
	78,401	82	Korrespondenten-Kreditoren					
	4,624,949	42	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)					
	475,547	40	St. Gallische Staatskasse					
	72,513	35	Betriebs- und Konkurs-Depositen					
	3,316,226	—	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)					
	526,228	65	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons			9,472,404	69	
III. Wechsel-Schulden.								
			Tratten und Acceptationen			5,625	—	
IV. Andere Schulden auf Zeit.								
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)								
	27,007,827	58	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)					
	19,482,800	—	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind					
	11,916,250	—	Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre			58,406,377	58	
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).								
	92,464	20	Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 5)					
	58,526	92	Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)					
	465,833	30	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1902			616,824	32	
VI. Eigene Gelder.								
	8,000,000	—	Eingezahltes Kapital					
	2,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds					
	547,095	55	Zuweisungen u. Verzins. v. Jahr 1902 inbegriffen (vide Beilagen)					
	3,187	10	Kapital-Amortisationsconto					
			Gewinnsaldo-Vortrag auf das Jahr 1903			10,550,282	65	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der St. Gallischen Kantonalbank vom Jahre 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

	Emision	In Kassa	In Cirkulation
648 Noten von Fr. 1000	= Fr. 648,000	—	648,000
4,763 " " " 500	= " 2,384,000	10,500	2,373,500
76,702 " " " 100	= " 7,670,200	40,600	7,629,600
65,956 " " " 50	= " 3,297,800	27,800	3,270,000
148,074 Noteu	= Fr. 14,000,000	78,900	13,921,100

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				
4	3 1/4 % Kanton St. Gallen, Serie I	4,000	93	3,720
174	3 1/4 % " " " II	174,000	"	161,820
3	3 1/4 % " " " III	3,000	"	2,790
2253	3 1/4 % " " " IV	2,253,000	"	2,095,290
6	3 1/4 % " " " V	30,000	"	27,900
87	3 1/4 % " " " VI	87,000	94	81,780
3	3 1/4 % " " " VII	3,000	"	2,820
3	3 1/4 % " " " VIII	3,000	96	2,880
1	3 1/4 % " " " IX	1,000	"	960
737	3 1/4 % Stadt St. Gallen XIV	737,000	"	707,520
42	3 1/4 % " " " XVII	42,000	"	40,320
10	3 1/4 % Eidgen. Staatsanleihen	10,000	"	9,600
80	5 % Vereinigte Schweizerbahnen	24,000	100	24,000
79	3 % " " "	39,500	80	31,600
396	3 1/4 % Stadt Rapperswil	396,000	92	364,320
3	4 1/2 % Drahtseilbahn Rheineck-Walzhausen	1,500	100	1,500
1	4 % Toggenburger Bank	4,000	99 1/2	3,980
3	3 1/4 % Leu & Co. A. G.	3,000	96	2,880
3	3 1/4 % Schweizer Bankverein	11,000	"	10,560
11	3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	11,000	"	10,560
2	4 % " " "	2,000	100	2,000
3901				3,588,800
II. Aktien.				
25	Telephon Madrid			1
3926				3,588,801

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 12 des Geschäftsreglements bestimmt:
 „Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückzügen von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht Tage Frist zu verlangen.
 „Der Bank steht überdies die Befugnis zu, bei ausserordentlichen Zeit- und Geldverhältnissen für alle Rückzüge von mehr als Fr. 2,000 eine Frist von 14—30 Tagen zu verlangen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
 a) 478 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2,000 Fr. 313,016.75
 273 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,000 und darüber, zu je Fr. 2,000 546,000.—
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 859,016.75
 b) 273 Conti, das Guthaben über Fr. 2,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 3,765,932.67
 in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,624,949.42

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 14 des Sparkassereglements lautet:
 „Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:
 a) Kapitalbeträge bis auf Fr. 100 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt; doch dürfen innerhalb von 2 Monaten im ganzen nicht mehr als Fr. 100 zurückgezogen werden.
 b) Abkündigungen von über Fr. 100 bis Fr. 1,000 werden auf zwei Monate angenommen, und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1,000 abgekündigt werden. Bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffende auch sofort mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt werden.
 c) Abkündigungen von über Fr. 1,000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von zwei Monaten ausbezahlt.“
 Art. 15: „Bei aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf 6 Monate zu beanspruchen.
 „Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“
 Die Sparkasse-Einlagen zerfallen in:
 a) 6,298 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 100 Fr. 248,626.—
 30,676 Einleger-Conti mit einem Guthaben von über Fr. 100, jedes Fr. 100 3,087,600.—
 Ohne Kündigung sofort rückzahlbar Fr. 3,316,226.—
 c) 30,676 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 100, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 27,007,327.58
 Fr. 30,923,553.58

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

Stand am 31. Dezember 1901 Fr. 70,000.—
 Zuweisung vom Jahre 1902 22,464.20
 Stand am 31. Dezember 1902 Fr. 92,464.20

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 149,520.96

Beilage Nr. 7. Immobilien-Conto.

Stand am 31. Dezember 1901 Fr. 137,000.—
 Abzüglich: Tilgungsrate der Bauschuld laut Amortisationsplan für das Jahr 1902 20,000.—
 Staud am 31. Dezember 1902 Fr. 117,000.—

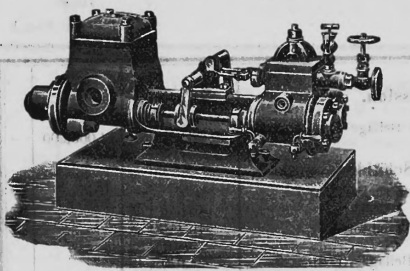
Annoncen-Pacht:
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zurich, Bern, etc.

ARMATURENFABRIK ZUERICH.

Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.



Pumpen

jeder Art und Grösse

für [25]

Dampf-, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

KORK
STEINE, PLATTEN
Schalen, Formstücke, Segmente.
SCHAROT, SCHLAUCHE, MEH.
Holz zu Dekorationen
ISOLIERMASSE f. Fussböden
ISOLIERUNGEN ALLER ART
BOUCHONS, Hufeisenlagen,
Spalten, Insektenplatten,
SCHWIMMGÜRTEL
RETTUNGSRINGE, RETTUNGSBOJEN,
BADVORLAGEN, FAHRRADGRIFFE,
SPECIALARTIKEL
Preislisten und Prospekte gratis.
SCHWEIZ KORK- & ISOLIERMITTELWERKE
DÜRENÄSCH AARGAU

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(Société anonyme).

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 28 février 1903, à 2 1/2 heures, dans la salle du Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. (299.)
- Approbation des comptes et décharge du conseil de sa gestion.
- Nomination de trois administrateurs (en remplacement de Messieurs Aug. de Meuron, Amédée Amphoux et Ferdinand Cornaz, sortis au tirage au sort. — Art. 10 des statuts).
- Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1902, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de MM. Ch. Masson & Co (société en commandite par actions), 2, Place St-François, à Lausanne, où peuvent être retirées les cartes d'admission à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne.

Nous dénonçons nos obligations 4 1/4 % de 1900, pour le remboursement au 15 mai prochain et offrons leur conversion en obligations 3 3/4 %, à 3 ans de terme.

Les porteurs désireux de faire usage de cette faculté, sont priés de déposer leurs titres à l'estampillage d'ici au 1^{er} mars.

Les titres non convertis seront remboursés le 15 mai, et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

Nous émettons dès ce jour, au pair et intérêt des obligations 3 3/4 % de notre établissement, en coupures de fr. 1000, à 3 ans de terme, avec coupons semestriels. (297.)

Lausanne, le 10 février 1903.

La direction.

Bank in Langenthal.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1902.
- 2) Festsetzung der Dividende für das Rechnungsjahr 1902.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1903.
- 5) Konstatierung der Volleinzahlung des ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 1,500,000.
- 6) Bestimmung eines Betrages zu gemeinnützigen Zwecken.
- 7) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Anstalt zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind am Tage derselben, morgens von 9 Uhr an, gegen Vorweisung der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:

J. G. Künzli. H. Weyermann.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Hypothekenbank in Basel.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1902 ist durch die heutige Generalversammlung auf Fr. 68 für jede Aktie festgesetzt worden und kann gegen Einlieferung des Coupons Nr. 36 vom 15. Februar an erhoben werden.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu begleiten, welche auf unserem Bureau bezogen werden können. (298.)

Basel, den 9. Februar 1903.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 9. Februar an die Dividende pro 1902 mit Fr. 15 gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 bezahlt

in Luzern: bei der Bank in Luzern.

» Bern: » » Spar- & Leihkasse.

Luzern, den 7. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

[275]

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

von

59 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (726)

Placement de capitaux.

Une importante maison de commerce demande un employé-intéressé ou associé commanditaire, avec un apport de

fr. 20,000 à fr. 30,000.

S'adresser pour tous renseignements à Mr. Chs. E. Gallandre, notaire, à La Chaux-de-Fonds. (52)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 23-25, RUE DES ALLEMANDS
PARIS: 35, RUE SAINTE-CROIX-BRETONNEAU
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSEILLE: 45, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

valables pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:

10 bulletins. Fr. 18.— 100 bulletins Fr. 130.—
25 40.— 250 300.—
50 75.— 500 575.—
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux.

Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.

Adresser les ordres à M. G. GONTHIER-LALLIER, case Servette, GENEVE.

Buchhalter-Gesuch

für die Möbelbranche
mit Gewinnbeteiligung.

Die Stelle ist nur für eine wirklich ganz tüchtige, solide, im Fach durchaus bewanderte Person. Ohne prima Empfehlungen keine Anmeldung nötig. — Offerten unter Chiffre Z. Z. 1125 an die Annoncen-Expedition (285)
Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) Picard frères in Biel.



bis 5000 m³
Fabrik-Oefen
anerkant bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
Seltengraben 57/59. [98]

SCHREIBKRAMPF

ist heilbar! Auskunft über einzig sichere Methode erteilen gratis

HAMBERGER & LIPS,
BERN. (101)